

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

10. Die Schlittenfarth.

Im Winter wird eine Säule in die Erde oder besser auf einer Eisfläche — durchs Eis bis in den Grund geschlagen. Auf dieser Säule ist ein starker eiserner Nagel, um welchen eine lange Stange, als Halbdurchmesser des ganzen Kreises zirkelförmig bewegt wird. An der äußersten Spitze dieser Stange ist ein kleiner Schlitten befestigt, der auf solche Art um die Säule in einem Kreise und sehr schnell herumgetrieben wird.

* * *

Es sey genug, diese 10 gymnastische Uebungen als Unterhaltungen für Kinder angegeben zu haben. Mehreres findet man in: Gutsmuths Gymnastik, und dessen: Spiele zur Uebung und Erholung für Kinder und Jugendfreunde.

Der Nutzen dieser gymnastischen Uebungen ist einleuchtend. Der menschliche Körper wird geübt; — Die Glieder des menschlichen Körpers erhalten nicht nur eine gewisse Geschmeidigkeit und Fertigkeit, sondern der ganze Mensch erhält durch diese Uebungen einen gewissen äussern Anstand, sowohl in seiner Ruhe, als auch in jeder seiner Bewegung, welches man körperliche Geschicklichkeit zu nennen pflegt. Durch diese Geschicklichkeit werden die Kinder fähig gemacht,